

Winter

4. QUADRANT

Herbst

3. QUADRANT

1. QUADRANT

Frühling

2. QUADRANT

Sommer

Lernen Sie mit uns die

# Astrologie

James Thew/Andres/Shutterstock.com

Die große Astro-Schule für Einsteiger. Von ASTRID OBERSTEINER exklusiv im Zukunftsblick.

**M**öchten Sie wissen, ob Sie mit einem Partner gut zusammenpassen, was Sie beide verbindet, oder was Sie trennt? Oder fragen Sie sich, wo genau Ihre Stärken und Schwächen liegen, welche Talente in Ihnen schlummern? Welcher ist der Beruf, der zu Ihnen passt und was ist eigentlich Ihre Berufung? Mit Hilfe der Astrologie wird es uns möglich diese Fragen zu beantworten. Auch kann sie uns die Wege weisen, unser Leben an sich gründlich zu erforschen. So ließe sich beispielsweise herausfinden, was wir in dieses Leben mitgebracht haben und wo unsere Ziele und Erfolge liegen und vieles mehr...

## DIE ASTROLOGIE GIBT ANTWORT AUF VIELE FRAGEN

In der 1. Ausgabe des Studiums der Astrologie lernen wir die wichtigsten Grundlagen kennen. Dazu zählen

- die Entstehung des Tierkreises
- die Achsen des Himmels (AC, DC, IC + MC)
- die Quadranten: Körper, Seele, Geist und Spiritualität
- und natürlich die Häuser und Planeten.

Lassen Sie uns nun kurz einen Blick in die Geschichte der Astrologie werfen – versetzen wir uns einige Jahrhunderte zurück...

Der frühe Mensch sah Sonne, Mond und die Gestirne. Er beobachtete sie und sah sie als Träger großer Geheimnisse an. Die Menschen sahen in den Himmelskörpern Formen, Muster, Gesichter, natürliche und übernatürliche Wesen. Über lange Zeit hindurch leiteten sie von ihnen eine Art himmlische Hierarchie ab. So entwickelte sich der Kreis der Tiere.

Nehmen wir beispielsweise die germanische Mythologie, hier gibt es zwölf Himmels-tore und Schlösser. In jedem Himmelschloss lebt ein Gott und durch die Tore dieser Schlösser sendeten die Götter ihre spezifische Kraft auf die Erde, so die Legende.

Zurück zum Menschen: Die Gelehrten unter ihnen nahmen die Bewegungen am Himmel als Maß für Zeit. Tage, Monate und Jahre entstanden nach diesem Vorbild und gaben den Erdenbürgern ihre eigene Ordnung. Bei 360 Tagen ließ sich das Jahr leicht in 12 Monate unterteilen. Die Sonne beansprucht somit jeden Tag einen Grad im Tierkreis.

## DER LAUF DURCH DIE TIERKREISZEICHEN

Das astrologische Jahr beginnt am 21. März zur Frühlings Tag-und-Nacht-Gleiche, wenn die Sonne auf 0° Widder steht. Auf die Bogensekunde genau, wird bei Eintritt der Sonne in das Zeichen Widder ein Horoskop erstellt, ein sogenanntes Äquinoktium. Dieses Horoskop verwendet man, um weitere Prognosen erstellen zu können. Hierfür ist es wichtig, dass wir uns die besagten Achsen des Himmels genauer ansehen.

Durch die Drehung der Erde um die eigene Achse, teilt sich der Kreis in den sichtbaren Himmel oberhalb des Horizonts und in den unsichtbaren Himmel unterhalb des Horizonts.

Am östlichen Horizont finden wir den Aszendent ASZ (lat. ascendere – aufsteigen), auch Sonnenaufgangspunkt genannt. Ihm gegenüber begegnet uns der Deszendent DC (lat. descendere – herabsteigen). Die Achse zwischen den beiden Punkten nennt sich Begegnungsachse, oder auch, Ich-und-Du-Achse.

Insgesamt finden wir vier solcher Punkte. Die zwei weiteren sind der Mittagspunkt MC (Medium Coeli) und der Mitternachtspunkt IC (Imum Coeli). Die Achse vom Mittagspunkt MC zum gegenüberliegenden Mitternachtspunkt IC beschreibt das Lebensziel, die Aufgaben, welche wir im Leben haben. Wir erfahren, woher wir kommen und wohin wir gehen.

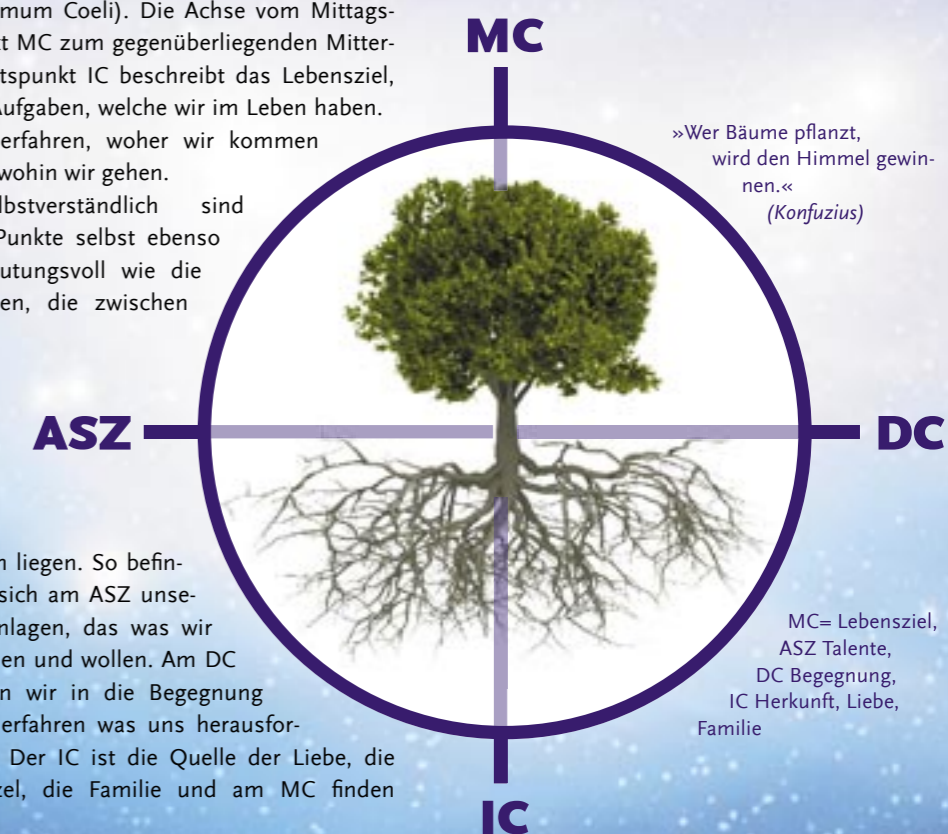
Selbstverständlich sind die Punkte selbst ebenso bedeutungsvoll wie die Achsen, die zwischen

ihnen liegen. So befinden sich am ASZ unsere Anlagen, das was wir können und wollen. Am DC gehen wir in die Begegnung und erfahren was uns herausfordert. Der IC ist die Quelle der Liebe, die Wurzel, die Familie und am MC finden

wir unser Lebensziel, unsere Berufung. Versinnbildlicht können wir uns dies als einen Baum vorstellen – am IC befinden sich die Baumwurzeln und am MC die Krone. Das eine bedingt das andere. Ein Baum kann nur wachsen und einen stabilen Stamm entwickeln, wenn die Wurzeln stark genug sind. Hier finden sich die Grundlagen unserer inneren Veranlagungen – der Schlüssel zum Leben.

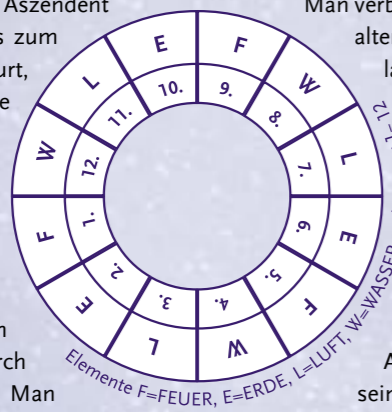
Erinnern wir uns an den Kreis. Wir sehen, dass er durch die ASZ / DC und IC / MC Achsen in vier Teile geteilt ist. Diese Teile werden Quadranten genannt. Jeder Quadrant wird nochmals in drei Sektionen geteilt. Es ergeben sich also insgesamt 12 Teile, diese werden Häuser genannt. Jedes Haus misst dabei 30°. Allen Häusern wird je ein spezielles Prinzip zugeordnet, welches sich von den Tierkreiszeichen herleiten lässt. Die Verbindung zwischen den Häusern wird Häuserspitze genannt und hat die Funktion eines Eingangstores.

Doch betrachten wir zunächst die Quadranten (siehe Abbildung links). Diese werden auch den Jahreszeiten gleichgesetzt.



**DER FRÜHLING: 1. QUADRANT**

Im Frühling beginnt alles zu fließen und zu wachsen. Wir fühlen uns, als könnten wir sprichwörtlich die ganze Welt umarmen. Das neue Jahr beginnt und wir sind voller Energie. Auch bei der Deutung eines Horoskops beginnen wir quasi im Frühling: Zu allererst schauen wir uns jenes Zeichen an, welches sich ganz links in unserem Horoskop befindet. Das ist der Aszendent – jenes Zeichen, welches zum Zeitpunkt unserer Geburt, also zur Geburtsstunde und -minute, am östlichen Himmel aufgegangen ist. Der ASZ zeigt uns die Anlagen, die Talente mit denen wir ausgestattet sind. Diese entschlüsseln sich im Laufe des Lebens durch Erfahrungsprozesse. Man könnte auch sagen, der ASZ wird im Laufe des Lebens wachgeküsst. Am ASZ stellt man also fest, was in einem steckt. **ASZ – Die Anlage**



**DER SOMMER: 2. QUADRANT**

Die Pflanzen stehen in höchster Blüte und tun alles um Insekten anzulocken. Spiel, Spaß und Freude verspüren wir zu dieser Zeit in uns. Wir wollen das Leben und die Liebe in vollen Zügen genießen. Das Leben gestaltet sich kreativ und pur. Kreativ bedeutet hier: »Aus sich selbst heraus leben.« Es entstehen Seelenbilder und Sehnsüchte sowie die damit verbundene Bereitschaft zur Liebe, Innigkeit und Geborgenheit. Hier finden wir das Imum Coeli, den Quell der Liebe. Es zeigt uns auf was wir brauchen, um uns wohl und geborgen zu fühlen, also alles was uns seelisch berührt. Hierzu schauen wir in unserem Horoskop nach, welches Tierkreiszeichen sich am IC befindet. Also jenes Zeichen, welches an der Häuserspitze zum 4. Haus steht. **IC – Die Liebe, das innere Kind**

**DER HERBST: 3. QUADRANT**

Die Säfte in den Pflanzen ziehen sich zurück. Früchte und Beeren reifen aus. Das bisher Saure wandelt sich in wohlige Süße. An diesem Achsenpunkt im Horoskop befindet sich der Deszendent. In der Mundan-Astrologie ist hier die Venus zu Hause, die Göttin der Liebe. Wenn wir in unserem Horoskop an diesen äußeren rechten Punkt schauen, dann können wir anhand des dort befindlichen Tierkreiszeichens ermitteln, was uns herausfordert und

wem oder was wir begegnen werden. Wenn wir unsere Seelenbilder und Sehnsüchte am IC entwickelt haben, werden wir damit am DC in die Begegnung gehen, in die Partnerschaft. **DC – Die Begegnung**

**DER WINTER 4. QUADRANT**

Der ursprüngliche deutsche Name des Monats Dezember war »Heiliger Monat«. Man verband damit die Gestalt eines alten und weisen Mannes, mit langem weißen Bart, der hoch am Berg in einer kargen Höhle lebt. Mit der Wintersonnenwende am 21. Dezember wechselt die Sonne in den Steinbock. Wir befinden uns nun am höchsten Punkt im Horoskop. Diesem Achsenpunkt entnimmt man sein Lebensziel. Es hebt sich das irdische und zutiefst menschliche Begehren auf. Es ist der Quadrant der Spiritualität des »Höchsten Seins«. Der Kreis schließt sich im Tierkreiszeichen der Fische. Über den Steinbock herrscht Saturn. Wenn wir wissen möchten, was unser Lebensziel ist, dann schauen wir uns die Häuserspitze des 10. Hauses an. Welches Zeichen steht am höchsten Punkt in Ihrem Horoskop?

**MC – Die Bestimmung**

**DIE HÄUSER**

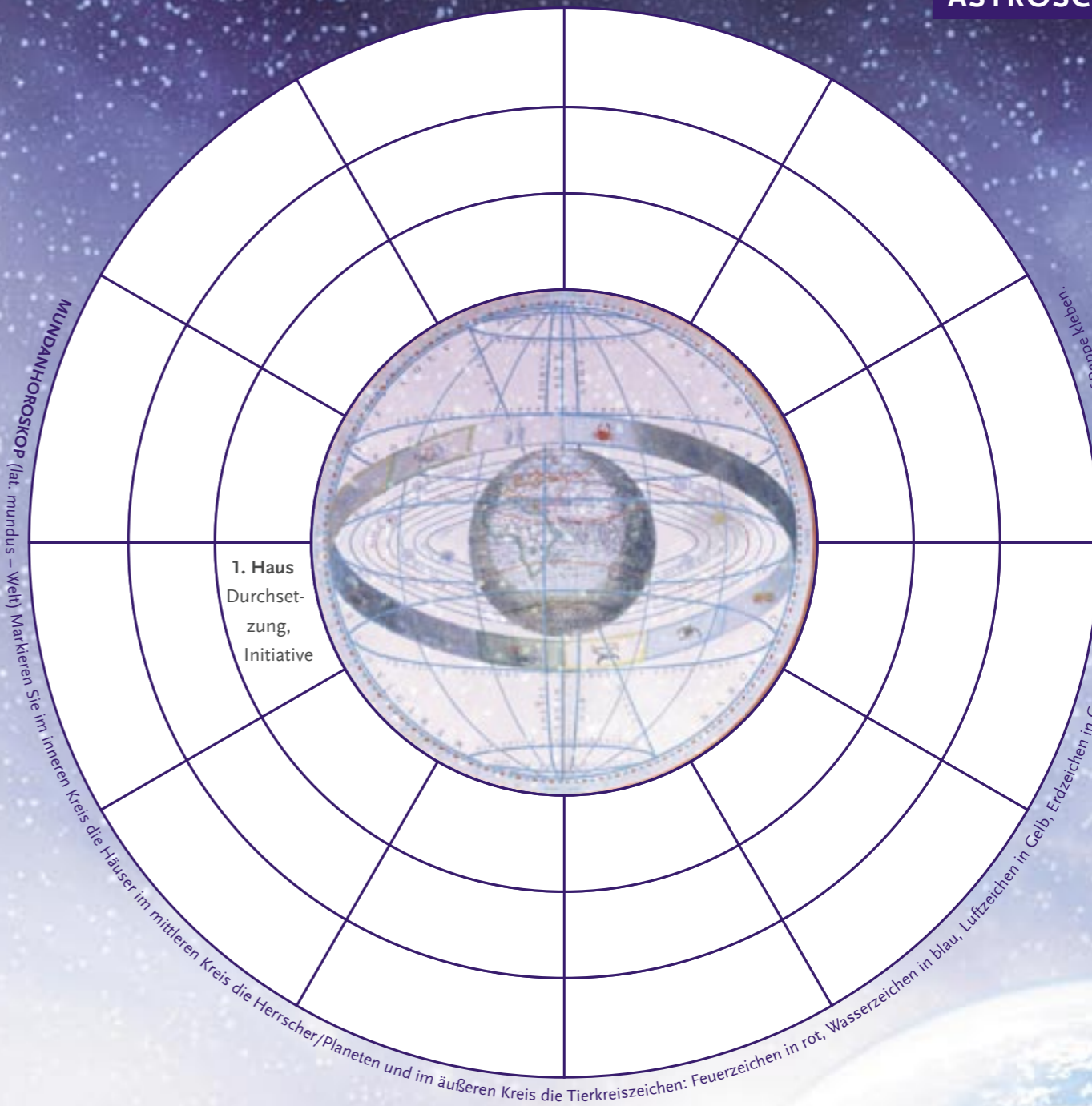
1. **Haus** Durchsetzung, Initiative
2. **Haus** Besitz und Finanzen, Eigenwert
3. **Haus** Kommunikation, Darstellung, kleine Reisen
4. **Haus** Gefühlswelt, Familie
5. **Haus** Kreativität, Kinder, Spiel, Spaß, Freude
6. **Haus** Arbeit, Analyse, Wahrnehmung
7. **Haus** Partnerschaft, Begegnung
8. **Haus** Meinungs-bildung, Ehe, Erotik
9. **Haus** Weltanschauung, Visionen, große Reisen
10. **Haus** Gesetze des Lebens, Ziele
11. **Haus** Freiheit und Unabhängigkeit
12. **Haus** Träume, Wünsche, Kloster

**DIE VERTEILUNG DER ELEMENTE**

In Quadrant 1 befinden sich die Frühlingszeichen: Widder ist ein Feuerzeichen, Stier ist ein Erdzeichen, Zwilling ist ein Luftzeichen  
 Im 2. Quadranten befinden sich die Sommerzeichen: Krebs ist ein Wasserzeichen, Löwe ist ein Feuerzeichen, Jungfrau ist ein Erdzeichen  
 Im 3. Quadrant oder auch Herbstquadrant befinden sich die Zeichen: Waage ist ein Luftzeichen. Skorpion ist ein Wasserzeichen Schütze ist ein Feuerzeichen  
 Im 4. Quadranten und damit der Winter befinden sich die Zeichen: Steinbock ist ein Erdzeichen, Wassermann ist ein Luftzeichen Fische ist ein Wasserzeichen

**LIEBE UND TIERKREISZEICHEN – WER VERSTEHT SICH MIT WEM?**

Wie passen nun die Tierkreiszeichen in Verbindung mit den Elementen zueinander? Das Geheimnis liegt in den Elementen. Feuer, Erde, Luft und Wasser – Elemente verstehen sich, oder auch nicht. Es ist genau wie in der Natur. Elemente können sich gegenseitig fördern, vernichten oder ausbremsen. So wie Wasser das Feuer löschen kann, kann ein Feuerzeichen ein Wasserzeichen buchstäblich zum kochen bringen. Und ein Feuer brennt lichterloh, wenn es von der Luft angefacht wird. Umgekehrt erwärmt sich die Luft, wenn sie mit Feuer in Verbindung tritt. Ebenso fühlt sich die Erde wohl, wenn Wasser hindurch sickert. Und das Wasserzeichen fühlt die wohlige warme und formgebende Energie der Erde. Es ist auch hier eine Frage der Dosierung, ein »Zuviel« eines Elements kann einen Erdbeben verursachen oder es können Brände entstehen. Gemeinhin werden Feuerzeichen als spontan und impulsiv beschrieben. Ihr Energiepotenzial ist die Willenskraft. Erdzeichen hingegen sind eher sorgfältig und ruhig, sie stehen für Ausdauer. Luftzeichen sind vielseitig und wissensdurstig und schöpfen ihre Kraft aus der Bewegung. Den Wasserzeichen spricht man schließlich das Gefühlvolle, Tiefgründige zu. Ihr Energiereservoir ist die Empfindung.



**DIE PLANETEN**

Die Planeten sind Wesenskräfte, welche sich von den Tierkreiszeichen herleiten. Sie fordern im Horoskop Konkretes ein. Wir können sagen, wo Mars im persönlichen Horoskop steht, dort setzen wir spontan Energie frei, oder wo Merkur steht treten wir als Vermittler auf. Dort wo sich Venus aufhält bekommen wir Aufschluss darüber, wie wir eine Partnerschaft leben möchten, auch lassen sich hier Liebesbeziehungen absehen. Pluto-Themen sind Machtthemen, da wo er steht haben wir Angst. Dort wo Uranus steht können wir uns leicht von etwas trennen und wo sich Jupiter befindet sind wir einsichtig und visionär. Am Standpunkt der Sonne liegt das Zentrum unseres Lebens.

Letztendlich handeln wir, wie es das Tierkreiszeichen vorgibt. Ich etwa handle nach Widder oder Stierart.  
 In dieser Art und Weise hat jedes Tierkreiszeichen seinen Herrscherplaneten, der in dem jeweiligen Haus für bestimmte Lebensbedingungen und Verhaltensweisen sorgt.  
 ♂ Mars herrscht über ♈ Widder und setzt spontan Energie frei.  
 ♀ Venus herrscht über ♉ Stier, bewahrt und speichert dort.  
 ☿ Merkur herrscht über ♊ Zwilling. Hier nimmt man Informationen auf und fungiert als Vermittler.  
 ☾ Der Mond herrscht über ♋ Krebs. In diesem Sektor ist man fürsorglich.

☼ Die Sonne herrscht über ♌ Löwe und bestimmt wie wir handeln.  
 ♀ Merkur herrscht über ♍ Jungfrau. Wir sind vorsichtig und warnend bei Gefahren.  
 ♀ Venus herrscht über ♎ Waage und wirkt romantisch und ausgleichend.  
 ♄ Pluto herrscht über ♏ Skorpion und verweist auf Mächtiges und Verborgenes in uns.  
 ♃ Jupiter herrscht über ♐ Schütze und verspricht Einsicht und Wachstum.  
 ♄ Saturn herrscht über ♑ Steinbock und steht für Leistung und Respekt.  
 ♅ Uranus herrscht über ♒ Wassermann und wirkt trennend und flexibel.  
 ♆ Neptun herrscht über ♓ Fische und ist auflösend und passiv.